

Varieté Kaleidoskop auf dem Sonnenberg: Hier werden Geschichten zum Leben erweckt

Es ist wieder Schaubudenzeit auf dem Sonnenberg. Das Varieté Kaleidoskop verzaubert mit facettenreicher Poesie.

Yvonne Imbach

08.07.2023, 16.24 Uhr

Jetzt kommentieren

Merken

Drucken

Teilen

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Luftakrobatin Ines Valarcher zeigte ihr Können.

Bild: Patrick Hürlimann

(Kriens, 7. 7. 2023)

Das älteste fahrende Varieté-Theater der Schweiz gastiert seit Freitag wieder in Kriens und macht aus dem Sonnenberg einen kunterbunten Schauplatz der schönen Künste. Am Freitagabend durfte das Publikum die Premiere der zweiten Produktion des Varietés Kaleidoskop erleben.

Die Zuger Musikerin Claudia Kienzler leitet seit 2019 das Varieté Kaleidoskop, das aus dem Broadway Varieté hervorging. Geblieben von früher sind die charmanten Holzbauten und alten Wagen, das Apéro-Zelt und die vielen Requisiten im Innenraum, die da stehen, hängen oder für eine Nummer ins Rampenlicht rücken. Der Zuschauerraum wurde verkleinert und bietet für rund 60 Gäste Platz.



Bücher stehen in dieser Produktion im Mittelpunkt.

Bild: Patrick Hürlimann

(Kriens, 7. 7. 2023)

Die aktuelle Produktion steht ganz im Zeichen von Büchern – den bereits geschriebenen und den noch ungeschriebenen. Es sind facettenreiche Geschichten, die an diesem Abend zum Leben erweckt werden. Berge von Büchern bilden die Requisiten. Sie werden lautstark auf alten Schreibmaschinen getippt, gelesen, zitiert, fliegen durch die Luft, wandern wie von Geisterhand geführt der Wand entlang und werden als Stapel zum Gerät für eine Handakrobatik-Nummer.

Immer wieder kommen alte mechanische Schreibmaschinen zum Einsatz. Sie inspirieren das Ensemble zu überraschenden Darbietungen: Das Duett zwischen Violine und Schreibmaschine ist ein faszinierender Genuss.



Das Duett zwischen Violine und Schreibmaschine.

Bild: Patrick Hürlimann

(Kriens, 7. 7. 2023)

Sehr viel Liebe zum Detail

Neben Prinzipalin und Violinistin Claudia Kienzler stehen weitere vier Künstlerinnen und Künstler auf der kleinen Bühne: Komiker und Artist Christoph Spielmann, Handstand- und Luftakrobatin Ines Valarcher, Komiker und Jongleur Nicolas Stroet und Martin Imhof am Klavier/Gesang.

Was das Ensemble in der dreistündigen Show bietet, ist ein Mix aus Clownerie, Akrobatik, Gesang, Musik und Poesie. Jede Figur beweist in ihrer Darstellung sehr viel Liebe zum Detail – und verlangt vom Artisten oder von der Artistin gleich diverse Talente in der Luft, beim Jonglieren, in Gesang, an Instrumenten, in Wortakrobatik oder bei den leisen Tönen, wenn etwa Papierblumen pantomimisch gefaltet werden.



Christoph Spielmann bei seinem Auftritt.

Bild: Patrick Hürlimann

(Kriens, 7. 7. 2023)

Auch im zweiten Jahr unter der neuen Leitung und unter der Regie von Philipp Boë bleibt dem Publikum der Mund offen, wenn es hautnah beobachten darf, wie die Truppe das ganze Zelt bespielt und artistisches Können, Witz, Musik und Show auf so unnachahmliche Weise verbindet.

Feine Speisen werden gezaubert

Traditionell kommt im Varieté auch die Gaumenfreude nicht zu kurz. Die Maitres de Cuisine Thomas Schaufelbühl und Noah Röthlin lassen vom koketten Servicepersonal feine Speisen an die Tischchen zaubern, das Drei-Gänge-Menü präsentiert einen weiteren Aspekt sinnlicher Poesie.

Das Premierenpublikum bewies mit kräftigem Schlussapplaus, dass das Kaleidoskop aus feinem Humor, sanfter Poesie und viel Musik sehr gefallen hat. Wer sich auch einen Abend lang auf eine besondere Reise in die Welt der Kleinkunst entführen lassen möchte: Das Varieté Kaleidoskop gastiert noch bis am 12. August auf dem Sonnenberg.

Hinweis

Tägliche Vorstellungen bis 12. August, ausser Montag. Auf dem Sonnenberg Kriens.

Ticket inkl. Drei-Gänge-Menü ab 138 Franken (ohne Getränke). Reservation:

www.caleidoskop.ch